

Fine Renaissance-Stadt aus dem 3D-Drucker

Idealisierte Rekonstruktion Ettingens aus der Zeit um 1600 ist erneuert und im Museum zugänglich

Ettingen (BNN). Es ist fertig gebaut oder besser: fertig gedruckt. Denn das neue Modell Ettingens um 1600 stammt aus dem 3D-Drucker. Die markanten Punkte sind schnell gesamt, ob die Martinskirche mit ihrem charakteristischen Chor, das Schloss oder die Stadingangstore. Doch was ist das Geviert mit den kleineren Häuschen im Innen und könnte das nicht die heutige Leopoldstraße sein? Die Torbögen könnten doch zum ehemaligen Zehnthaus passen? Spannend ist es, über diese idealisierte Rekonstruktion im Maßstab 1:200 seinen Blick schweifen zu lassen und sich zu verdeutlichen, dass Ettingen trotz des großen Brandes 1689 sein mittelalterliches Antlitz in manchen Vierteln bewahrt hat. Das Modell, das 600 Miniaturlhäuser umfasst, hat trotz modernster Technik immer noch viel Handarbeit von Corinna Willert und ihrem Mitarbeiter gefordert. Als Vorbild diente das alte Modell, das „sprachwörtlich in die Jahre gekommen war“, erläuterte Museumschefin Daniela Maier. Es war aus Holz und zeigte durch die jahrzehntelange Ausstellung Abnutzungsspuren und Schäden, so dass es in der Dauerausstellung über die Schlossgeschichte keine Zierde mehr war.

Per 3D-Scan wurde das alte Modell erfasst. Die einzelnen Quartiere und deren Häuser erhielten Farben, so dass es beim Aufbauen ein Leichtes war, zu wissen, wo jedes Gebäude hingehört. Das Modell steht im Treppenhaus des Schlosses in der Dauerausstellung zur Schlossgeschichte. Nachgedacht wird

über einen QR-Code am Modell, der dem Betrachter sagt, welches Gebäude er vor seiner Nase hat. Das war eine Idee von Andreas Hirsch, Vorsitzender der gleichnamigen Stiftung, von der das

Museum einen Obolus erhielt, so dass „wir weiter bauen konnten“. Das Modell besichtigen kann man zu den Öffnungszeiten des Museums mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr. Es bietet

zahlreiche Führungen an, darunter eine zur Schlossgeschichte.

Internet
museum-ettingen.de



Im Miniaturformat: Corinna Willert (links) erläutert Andreas Hirsch von der gleichnamigen Stiftung das neue Modell von Ettingen. Mit dabei ist Museumsleiterin Daniela Maier.

Feuer
neues I
Karlsbad (b)
meinderat e
Kaufauftrag
weh'r Langensl
Löschgruppen
(Mittleres Lös
neue Fahrzeug
und ist damit
amtsleiter Ben
Prozent teuer
de kann mit ei
66.000 Euro re
de das Fahr
schrieben. Von
ressenten hat r
Angebot gab e
dung. Hier mu
ten zwischen
rechnen.

Liefer
mindest

Nach Kleines mit einer I zwei Jahren z habe auch in d le Konflikttag lich der Bauze entwicklung l die Hersteller, gemacht, meir „Bei aller Pr auch in Zukur geschriebenen orientieren“, Jens Timm (Fr Nutzungsdaue liegt nach der konzeption, c letztmals fort; bis 30 Jahren.